

Sabbaticals in Hongkong

Hongkong und die Tsung Tsin Mission (TTM)

Hongkong ist eine multi-kulturelle und multi-religiöse Weltstadt mit 7 Millionen Einwohnern, von denen über 90% Chinesen sind. Kantonesisch ist die Lingua franca. Die protestantischen Gemeinden sind zum Teil sehr lebendig. Die Kirchen sind im Schul- und Gesundheitswesen aktiv und im sozialen Bereich vielfältig engagiert.

Die ersten China-Missionare der Basler Mission trafen 1847 in Hongkong ein. Sie konzentrierten ihre Tätigkeit auf die Hakka, Angehörige einer chinesischen Volksgruppe mit eigenem Dialekt, die in verschiedenen Gebieten Südchinas siedeln. Die Missionare waren in den ersten Jahren hauptsächlich in Hongkong und in näher gelegenen Festlandgebieten tätig. Später dehnten sie ihren Wirkungsbereich auf mehrere Bezirke im Osten der Provinz Guangdong aus.

Aus dieser Arbeit entstand die Kirche „Tsung Tsin Mission“ (TTM). Als 1949 die Volksrepublik China gegründet wurde, konnte die Kirche in Hongkong keine Verbindung mehr mit der Kirche in der Volksrepublik pflegen. Heute bestehen aber wieder enge Beziehungen zu den Gemeinden im Inland. Die TTM zählt 9'000 Mitglieder in 22 Gemeinden. Sie führt fünf Mittelschulen, vier Primarschulen und mehrere Kindergärten. Sie unterhält sechs Kindertagesheime, ein Jugendzentrum, ein Altersheim und zwei Tageszentren für Betagte.

Die Arbeit der TTM wird von Mission 21 durch die Entsendung eines ökumenischen Mitarbeitenden unterstützt. Dieser unterrichtet als Dozent für Westliche Kirchengeschichte, Ökumene und Missionswissenschaft an der Divinity School of Chung Chi College, die Teil der Chinese University of Hong Kong ist. Seine frühere Arbeit in der Gefängnisseelsorge führt er teilweise fort, auch nimmt er Studierende mit ins Gefängnis, um sie mit dieser Form der Seelsorge vertraut zu machen. Von 2001 bis 2011 entsandte die TTM ihrerseits einen Pfarrer in die Schweiz. Er war einerseits in der Gemeindeaufbauarbeit von verschiedenen chinesischsprachigen Gemeinden in der Schweiz tätig und wirkte zudem in der Bildungsarbeit von Mission 21 mit.

Lern-Agenda

Ein Sabbatical im Ausland bietet die Gelegenheit, vom beruflichen Alltag Distanz zu gewinnen und ihn zu reflektieren. Die interkulturelle Begegnung öffnet Horizonte und lässt das Gewohnte in neuem Licht erscheinen. Berufliche und biografische Ziele können überdacht und neu bestimmt werden. Die Kombination von akademischem Lernen und Mitleben im örtlichen Kontext ermöglicht eine individuelle Lernerfahrung.

Wenn Sie als Pfarrperson in Hongkong mitstudieren, -leben, und -arbeiten, können Sie

- die Sensibilität für Themen der globalen Gerechtigkeit und der weltweiten Kirche weiter entwickeln
- grenzüberschreitende Erfahrungen machen und einüben, (Glaubens-) Themen interkulturell zur Sprache zu bringen
- Kenntnisse über die Inkulturation des Christentums in Asien, über fernöstliche christliche Theologie, asiatische Spiritualität und Religionen vertiefen
- neue Ideen finden und ausprobieren, Kirche zu gestalten, solidarisch zu handeln und sich für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.



Hongkong – Sonderverwaltungszone an der Südküste der Volksrepublik China



Der Campus der Chinese University of Hong Kong

Programm-Aufbau

Vorbereitung in der Schweiz

- Beratungsgespräch bei Mission 21
- selbständige Planung und Vorbereitung des Studienurlaubs
- Vorbereitungstag bei Mission 21

Aufenthalt in Hongkong

- Teilnahme an Vorlesungen und Veranstaltungen an der Divinity School of Chung Chi College, Chinese University of Hong Kong (www.cuhk.edu.hk/theology)
- Kennenlernen von Gemeinden und Projekten der Tsung Tsin Mission of Hong Kong (TTM) und punktuelle Mitarbeit (www.ttm.org.hk). Einblick in die Schul- und Sozialarbeit und die Tätigkeit von Nicht-Regierungsorganisationen ist möglich.

Nachbereitung in der Schweiz

- Auswertungsbericht
- Nachgespräch bei Mission 21
- öffentliche Präsentation bei einem Anlass nach Vereinbarung

Unterkunft

Das Tao Fong Shan Christian Centre (www.tfsc.org/eg) bietet Doppelzimmer in sehr schöner Umgebung für eine Miete von ca. 2'500 Fr. monatlich an. In der Stadt lässt sich eine kleine Wohnung für ca. 1'000 bis 1'500 Fr./Monat mieten (z.B. über www.airbnb.ch), evtl. auch auf dem Campus des Chung Chi College.

Zeitraum

1-3 Monate nach Absprache, ganzjährig möglich. Die Sommermonate (besonders Juli/August) sind extrem heiss.

Voraussetzungen

Anmeldung in der Regel mindestens 9 Monate vorher.

Voraussetzung sind gute Englischkenntnisse, Respekt für fremde religiöse Traditionen sowie das Interesse an asiatischer Kultur und Lebenswelt und an der Begegnung über kulturelle Grenzen hinweg.

Der Studienaufenthalt wird selbstverantwortlich organisiert. Mission 21 unterstützt die Vorbereitung und vermittelt Kontakte, übernimmt jedoch keine Versicherungsdeckung oder Haftung für allfällige Schäden oder Kosten. Ein Arbeitsverhältnis wird nicht begründet.

Kosten

Leistungspaket Mission 21	500 Fr.
Flug	sehr unterschiedlich, ab ca. 1'000 Fr. Zürich-Hongkong
Impfungen und Prophylaxe	nach ärztlicher Beratung
Versicherungen	Auslandsreise-Krankenversicherung
Visum	bis 3 Monate nicht erforderlich, bis 6 Monate 100 bzw. 130 Fr. www.china-embassy.ch
Studiengebühren	ca. 300 Fr. pro Kurs (2'500 HKD)
Unterkunft, Verpflegung und Transport	ca. 100 Fr./Tag



Blick auf das Häusermeer von Hongkong Island



Die Divinity School des Chung Chi College an der Chinese University of Hong Kong



Mitarbeiterschaft der Divinity School of Chung Chi College



Das Tao Fong Shan Christian Centre

Kontakt

Christian Weber
christian.weber@mission-21.org
Tel. 061 260 2 260

www.missions-21.org/sabbaticals

Stand: 2016/17